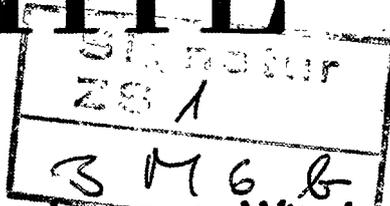


STATISTISCHE BERICHTE



ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/504

Erschienen am 12. September 1958

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 29. August bis zum 5. September 1958

Für den Berichtszeitraum vom 29. August bis zum 5. September 1958 ergaben sich nach den Feststellungen in den Landeshauptstädten im Bereich der zur wöchentlichen Preisstatistik ausgewählten 15 wichtigen Nahrungsmittel nur verhältnismäßig wenige Preisveränderungen. So blieben die Verbraucherpreise in 90 vH aller Meldungen konstant; Preiserhöhungen und -senkungen hielten sich der Anzahl nach mit je 5 vH der Fälle die Waage. Die Preisveränderungen beschränkten sich dabei auf Schweinefleisch und -schmalz, Butter und Eier.

Schweinekotelett und -bauchfleisch verbilligten sich in einer norddeutschen Stadt um 1,2 bzw. 1,0 vH; bei Kotelett zeigte sich noch in einer anderen norddeutschen Stadt ein leichter Preisabschlag (0,2 vH). Demgegenüber verteuerten sich Kotelett in einer süddeutschen Stadt um 1,5 vH, Bauchfleisch in einer dritten norddeutschen Stadt um 1,8 vH. Die Preise für Butter zogen in drei Städten (davon eine süddeutsche Stadt) um 0,1 bis 0,7 vH, für Schmalz in je einer nord- und süddeutschen Stadt um 1,8 bzw. 3,7 vH weiter an. Bei Eier teilten drei norddeutsche Städte um 4,0 bis 4,3 vH nachgebende Preise mit.

Die bei den sonstigen Waren für Herren-Straßen- und Kinderschuhe ausgewiesenen durchschnittlichen Preiserhöhungen beruhten auf den Feststellungen in jeweils einer Stadt.

(7223)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise" unter
der Nr. M I

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 5.9.1958 gegenüber dem 29.8.1958
	1.8.	8.8.	15.8.	22.8.	29.8.	5.9.	
	1958						vH
15. Juni 1950 = 100							
A. Nahrungsmittel.							
Roggenbrot	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997; W 1050mW 812 R 1370 und W 1600 ²⁾	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
Weizenmehl, Type 550	156,9	156,9	156,9	156,9	156,9	156,9	-
Weizengrieß	169,0	169,4	169,4	169,4	169,5	169,5	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	124,1	124,1	124,1	124,1	124,1	124,1	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	135,6	135,8	136,7	137,1	137,6	137,6	-
Rindfleisch, Schmorfleisch.	153,3	154,0	154,8	154,8	155,3	155,3	-
Schweinefleisch, Kotelett..	156,2	158,0	159,5	160,0	160,3	160,3	+ 0,0
Schweinefleisch, Bauch	103,7	106,3	109,9	111,2	111,4	111,5	+ 0,1
Deutsche Markentutter	124,7	125,1	125,3	125,5	125,6	125,8	+ 0,2
Schweineschmalz, inländ. ...	73,9	74,8	74,3	74,6	75,0	75,5	+ 0,6
Speiseöl	86,6	86,6	87,1	87,2	86,6	86,6	-
Margarine ³⁾	83,1	83,1	83,1	83,1	83,2	83,2	-
Eier	115,6	118,2	119,8	121,4	124,0	121,9	- 1,7
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	104,1	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide	80,3	80,3	80,3	80,2	80,2	80,2	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	88,6	88,6	88,1	88,1	88,1	88,1	-
Babygarn, Wolle	130,3	130,3	130,3	130,3	130,3	130,3	-
Geschirrtuch, reinleinen ..	98,6	98,6	98,6	98,6	98,6	98,6	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	109,3	109,3	109,3	109,3	109,9	110,0	+ 0,2
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	+ 0,0
Küchentisch	130,6	130,6	130,6	130,6	130,6	130,6	-
Teller, Porzellan, glattweiß	114,3	114,3	114,5	114,5	114,5	114,5	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	114,0	114,0	114,2	114,2	114,2	114,2	-
Fleischtopf, emailliert ...	156,5	156,5	157,5	157,5	157,5	157,5	-
Schmortopf, Aluminium	156,1	156,1	156,4	156,4	156,4	156,4	-
Fahrradbereifung	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	-
Kernseife, Konsumware	74,2	74,2	74,4	74,4	74,7	74,7	-
Briefpapier, holzfrei	115,4	115,4	115,4	115,4	115,4	115,4	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.